

**Zeitschrift:** Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis  
**Band:** 29 (1907)  
**Heft:** 32

**Anhang:** Beilage zu Nr. 32 der Schweizer Frauenzeitung

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 19.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

**Was kommt dir's . . .**

Was kommt dir's der Erkenntnis Schranken  
Ausmessen, wenn im Überfluss  
Am reichen Gastmahl der Gedanken  
Dein Herz, ein Bettler, darben muß?

Was nicht im innersten Gemüte  
Dich tränkt mit stiller Segenskraft,  
Was dich nicht reist zu heil'ger Güte,  
Ist eitel tote Wissenschaft.

Und wenn dein Geist die Welt umschriebe  
Und würde nicht der Selbstsucht los,  
Was wär's? Mehr wiegt ein Tropfen Liebe  
Als alle Weisheit Salomos.

Emanuel Geibel.

**Briefkasten der Redaktion.**

**Frau P. M.** in S. Es genügt nicht, daß Sie die Denkungsart des Herrn kennen, den Sie „zum Gatten Ihrer Tochter bestimmt haben“; die Tochter selber muß ihn gründlich kennen lernen nach jeder Richtung, ehe sie den Bund fürs Leben schließt. Ihr Streben kann noch so rein und selbstlos sein, so geht es doch nicht an, daß Sie in dieser Weise über Ihre Tochter bestimmen. Sie dürfen nicht vergessen, daß die Tochter oft für die eigene Mutter eine Fremde

ist und deren wirkliche Neigungen und Bedürfnisse nicht kennt. Muß die Tochter wirklich die Mutter auch den Mann für sich auswählen lassen, so ist sie zur Ehe noch nicht reif und muß die Tochter aus „schuldiger Pietät“, wie Sie sich ausdrücken, sich die mütterliche Wahl gefallen lassen, so kann für die Zukunft ein schweres Verhängnis für die junge Frau und eine große Verantwortung für Sie herausbeschworen werden. Es spricht Liebe und zwar bis zu einem gewissen Grad leidenschaftliche und blinde Liebe, um die Abgründe zu überbrücken, welche in der Ehe sich etwas vor uns aufstutzen, auch wenn das Zusammenleben ein glückliches ist. Und wenn diese Liebe nun nicht in der nötigen Stärke vorhanden ist, so fehlt die Kraft zum Tragen und Kämpfen mit dem Mann oder für den Mann.

**Leferin in T.** Wenn Sie ohne jeden Vorbehalt die Verpflichtung übernommen hatten, das Haus zu hüten und täglich die Tiere und Blumen zu besorgen, so hatten Sie ohne vorheriges Nebereinkommen mit den abwesenden Eigentümern nicht das Recht, Ihre übernommenen Pflichten an jemand anderen zu über-

**Berner Halblein** beste Adresse: Walter Gygax, Bleienbach.

**Glanzfeitt Kongo****bestes Glanz- & Schuhputzmittel**

macht das Leder geschmeidig &amp; dauerhaft &amp; gibt plötzlich

schönsten Glanz. Erhältlich in allen Spezereihandlungen.

Man achtet auf den Namen!

(4866)

In jeder Confiserie und besseren Kolonialwarenhandlung erhältlich.

**CHOCOLATS FINS  
DE VILLARS**

Die von Kennern bevorzugte Marke.

**Luftkurort Eichenberg**

Telephon Za 10690 am Hallwiler See (Aargau) 4805 Telephon

Herrliche Rundsicht. Staubfreie Luft. Tannenwälder. 650 m. u. M. Eigene Landwirtsch. Fester Preis Fr. 4.-4.50 per Tag, alles inbegriffen. Prospekt. gratis.

**THUN.****Pension Jungfrau**

Frutigstrasse.

Prachtvolle, ruhige Lage. Moderner Komfort. Pension von 5-10 Fr.

**Badanstalt Aquasana St. Gallen****Wasser- und Licht-Heilanstalt.**

Behandlung von Nervenleiden, Herzleiden, Magen- u. Darmkrankheiten, Muskel- und Gelenkrheumatismus, Fett sucht, Gicht, Blutarmut, Bleichsucht, Frauenkrankheiten, Hautleiden.

**Hydrotherapie** Duschen, Halbbäder, fließende Fuss- und Sitzbäder. — **Lichtbehandlung**: Glüh- und Bogenlichtbäder. Bogenlichtbestrahlung. — **Elektrische Bäder**, elektrische Lothannenbäder. — Kohlensäurebäder. — **Massage**, Vibrationsmassage. — Fango-Applikation. — Sol und andere medizin. Bäder.**Türkische Bäder**. — **Wannenbäder**.Leitender Arzt: **Dr. Steinlin**, Spezialarzt f. Nervenkrankheiten. Sprechstunden in der Anstalt.

Die Prozeduren und Bäder werden durch geübtes Badepersonal genau nach Vorschrift sämtlicher Herren Aerzte von St. Gallen (Za G 1190) und Umgebung abgegeben. [4858]

tragen. Das war ein Vertrauensbruch von Ihrer Seite und dieses läßt sich eine charaktervolle Person nicht zu Schulden kommen. Der aus Ihrem Vertragsbruch entstandene Schaden, der schließlich so oder so ersegen ist, ist nicht die Hauptfahre, schlimmer ist, daß Sie in den Augen Ihrer Freunde Ihre Vertrauenswürdigkeit eingeblüht haben. Diese Scharte läßt sich nicht mehr auswischen, sie ist zu tief gegangen. Es sei denn, daß Sie durch unbedingtes Zugeben des in Folge von Genußfreude gemachten großen Fehlers und herzliche Bitte um Verzeihung, sich das Recht erwerben, die Mission doch noch zu Ende zu führen. Dann könnten Sie durch Ausführung einer Ihnen nicht zugemuteten Arbeit wie: Hausputz, Defensäufstreichen, Waschen oder Weckeln der Küche, gründliche Reinigung des Gartens, Reinigung der Dachbodenräume u. den nun beleidigten wieder eine Freude machen und Ihnen den Beweis leisten, daß Ihnen kein Opfer zu groß ist, um das Geschehene vergessen zu machen. — Ganz besonders

In **Bürstenwaren** für den Haushalt wird jährlich eine große Summe verbraucht. Die rechnende Hausfrau wird daher darauf achten, daß nur solides Material angeschafft wird, das den Verbrauch aushält und nicht bloß durch gutes Aussehen die Augen besicht. Sorgfältig ausgeführte Handarbeit wird daher der Fabrikware vorgezogen. Mit der Herstellung solcher wirklich nur solider Bürstenware jeder Art beschäftigt sich ein Volksalter, der den schätzbaren Hausfrauen auf Verlangen gerne Preisverzeichnis einschickt und für nachfolgende größere oder kleinere Bestellungen von Herzen dankbar ist. Gefällige Anfragen unter Chiffre K 4860 befördert die Expedition. [4860]

**Gesucht:**

**Junge, gesunde Mädchen zur Nachhülfe d. Krankenschwestern in den Hausarbeiten im Spital oder Kinderheim. Vorkenntnisse unnötig. Eintritt so bald als möglich. Nähere Auskunft erteilt die Oberin der Schweiz. Pflegerinnen-schule mit Frauenspital, Sammlerstrasse 15, Zürich V.** [4741]

**Eine sorgfältig erzogene junge Tochter, welche die französische Sprache und die mit der Leitung eines Hotels — von Seite der Dame — verbundenen Arbeiten kennen lernen will, findet sehr gutes Placement bei einer Schweizerfamilie in Paris. Die Tochter steht als Volontärin unter der persönlichen Obhut der Dame des Hauses und ist deshalb ein taktvolles, gediegenes Wesen mit guten Manieren unerlässlich. Die Besorgung der Privatzimmer der Hausfrau liegt in den Händen der Volontärin, die im übrigen als Stütze und Hilfe in Vertragsstellung reiche Gelegenheit zur Ausbildung findet. Referenzen werden gegeben und verlangt. Offerten unter Chiffre P 42 befördert die Expedition.**

**Für eine in allen Haus- und Handarbeiten tüchtige und zuverlässige Frau, die durch eine lang andauernde, schwere Krankenpflege hart mitgenommen war, wird nach erfolgter Erholung ein Wirkungskreis gesucht als Stütze der Hausfrau. Bei zusagenden Verhältnissen wird fürs erste kein Lohnanspruch gemacht. Gef. Offerten unter Chiffre St 26 befördert die Expedition.**

**Gesucht in eine deutsche Familie nach Mailand ein im Zimmerdienst und Bügeln absolut bewandertes Zimmermädchen, welches über gute Zeugnisse verfügt.**

**Offerten befördert die Expedition der „Schweizer Frauenzeitung“ sub. Chiffre M 37.** [37]

**Für ein im Hauswesen tüchtiges und fleissiges junges Mädchen wird bei einer gütigen Familie Stelle gesucht als alleinige Hülfe. Da die Suchende als treu und redlich empfohlen wird und nur bescheidene Ansprüche macht, könnte diese Anfrage einer Frau dienen, die sich erhalten soll oder die nach Krankheit oder Wochenbett einer willigen und anspruchlosen Hülfe bedürftig ist. Gef. Offerten unter Chiffre „Häusliche Hülfe“ befördert die Exped. [45]**

**In einem guten Herrschaftshause von nur wenigen Erwachsenen ist Stelle offen für eine anständige, brave Tochter, welche eine gute, bürgerliche Küche und die Zimmerarbeiten selbstständig besorgen kann. Da es eine Vertrauensstelle ist, sind gute Empfehlungen oder Zeugnisse nötwendig. Der Eintritt kann auf Mitte oder Ende August erfolgen. Offerten unter Chiffre A 24 befördert die Expedition.** [24]

**Alles, was für****gesunde und kranke Tage**

zur Pflege des Körpers gebraucht wird, liefert in bester, bewährtester Form, tadelloser Qualität und zu billigen Preisen das

**Sanitätsgeschäft Hausmann A.-G., St. Gallen.****Basel Davos Genf Zürich**

Freiestr. 15 Platz u. Dorf Corraterie 16 Bahnhofstr. 70, 1 Tr.

[38]

**Haushälterin.**

Gesucht in eine Schweizer Familie nach Ober-Italien eine in der Küche und in allen Zweigen des Haushalts absolut bewanderte Haushälterin, welche über gute Zeugnisse verfügt.

Offerten befördert die Expedition der „Schweizer Frauenzeitung“ sub. Chiffre K 38. [38]



zur Pflege des Körpers gebraucht wird, liefert in bester, bewährtester Form, tadelloser Qualität und zu billigen Preisen das

**Sanitätsgeschäft Hausmann A.-G., St. Gallen.**

**Basel Davos Genf Zürich**

Freiestr. 15 Platz u. Dorf Corraterie 16 Bahnhofstr. 70, 1 Tr.

peinlich ist es eben, daß die Abwesenden Ihnen schon vielfach sehr große Dienste geleistet haben und daß Sie jetzt zum erstenmal Gelegenheit hatten, sich dankbar zu zeigen.

**Fr. A. A.** Der Fehler liegt auf Ihrer Seite. Wenn die Dame beim Abschied Ihre Kinder auch freundlich eingeladen hat, ihre Ferien einmal bei ihr zu verbringen, so hätte entweder noch eine schriftliche Einladung auf einen bestimmten Zeitpunkt von Seite der Dame vorangehen, oder Sie hätten vorher auf die Einladung höflich anfragen sollen, ob der gegenwärtige Zeitpunkt zum Ferienbesuch der Kinder passe, ehe Sie die Kinder ohne weiteres mit Sac und Pac hinspielen ließen. Entweder ist man zu gegenwärtiger Zeit in den Ferienfrische und macht Ausflüge oder man ist in angestrengter Tätigkeit daheim, weil man die Arbeit der anderen, die als Sommerfrischler abweichen sind, zu den eigenen noch mitbauen muss. Eine unangemeldete Invasion von Ferientindern kann daher unfreundliche Gefühle gegen die Mutter der Kinder auslösen. Zu allem hin müssen Ferienkinder überwacht sein, man muss sich ihrer annehmen und muss ihnen Vergnügen verschaffen. Es ist auch nicht jedermann's Sache, eine solche Verantwortung zu übernehmen. Das Nebelnnehmen Ihrerseits ist also gar nicht am Platz, so sehr Sie auch geschädigt und in Verlegenheit gebracht worden sind. Besser klingt eine Entschuldigung.

**Eifriger Leser** in G. Wir hatten bis jetzt keine Gelegenheit, daß von Ihnen angepriesene Fabrikat durch eigene Prüfung kennen zu lernen, wie können daselbe somit unseren Leserinnen auch nicht empfehlen. Und daß wir dies auch gleich mit Herauntermachung Ihrer Konturen tun sollten, das ist eine große Zumutung. Wir senden Ihnen Nr. 31 unseres Blattes, worin die Annenmitteilung angezeichnet ist, nach welcher verschiedene englische Zeitungen, welche das Fabrikat der Sunlight-Seifenfabrik Helvetia beschworen, zu einer Entschädigung von 1,250,000 Fr. und den Prozeßkosten verurteilt wurden. — Sie müssen Ihre Kastanien selbst aus dem Feuer holen, kein Anderer wird bereit sein, es für einen Anonymus zu tun.

### Neues vom Büchermarkt.

„Auer Hausarzt“, Monatschrift für Gesundheitspflege, Erziehung und Heilkunde, herausgegeben von Dr. med. C. H. Schlauder, Berlin. Preis halbjährlich Fr. 1.50, Ausgabe B 90 Pf. bei allen Buchhandlungen und Postbüchern. Probehefte dieser für jede Familie wichtigen und lehrreichen Zeitschrift versendet kostenfrei die Hausarzt-Geschäftsstelle (G. Stöß) Schleedorf-Berlin, Gertzstraße 5.

**Marie, Dr. med. P.** des Kindes Ernährung, Pflege und Erziehung der Geburt bis zum Schulbeginn. 116 S. Leipzig, Krüger & Co. M. 1.50. — Im Brennpunkt aller sozialhygienischen Befreiungen steht heute die Abhilfe der Säuglingssterilität. Zu ihrer Beschränkung müssen Haus und Familie, Aerzte und Alle, die es angeht, mit vereinten Kräften anstreiken. Hier tritt nun die vorliegende Schrift ein und erfüllt eine Lücke, indem sie Allen, denen die Pflege des Kindes obliegt, Ratschläge eines Arztes zur Beschränkung der Kindersterilität auf Grund reicher Erfahrungen und der neuesten wissenschaftlichen Forschungen erteilt.

### Warum die Neger so weiße Zähne haben.

Es herrscht im allgemeinen die Ansicht, daß die Zähne der Neger der Karies weniger zum Opfer fallen, als die der weißen Rassen. M. Charezieur hat nun, wie man dem Zentralblatt für das Gesamtgebiet der Medizin und ihrer Hilfswissenschaften entnimmt, versucht, die wissenschaftliche Begründung dieses populären

### Unseren Touristen

genügen 5 Tropfen alcohol de Menthe de Riegle, um ein sofort fertiges, erfrischendes und pikantes Getränk herzustellen, dessen Kosten nur einen halben Centime betragen. Sehr empfohlen bei schlechter Verdauung, Magendrückern, Blähungen und Mättigkeit. Originalflaschen, nur echt mit dem Namen Riegle, in Parfümerien, Drogerien und Apotheken erhältlich. [4680]

Eindrucks zu finden, und hat zu diesem Zwecke mehrere schwarze Rassen (Mauren, Araber) untersucht. Er erklärt, daß die den Neger nachgefragte Immunität gegen Karies nicht so vollständig ist, wie man glaubt. Er macht jedoch auf das bemerkenswerte Weiß ihrer Zähne aufmerksam, ein Resultat ihrer Zahngesunde. Dieser Eindruck wird noch durch den Farbkontrast zwischen Zähnen und äußerer Haut gesteigert. In der Tiefe des Mundes fand M. Charezieur Mengen von Zahnschleim, die in den verschiedenen Graden und stark gelöster Zahnschleim. Dieser Zustand fand er bei 60 Prozent der Untersuchten. Den Speichel fand er stets von saurer Reaktion, niemals alkalisches. Bei Individuen mit sehr guten Zähnen fand er die saure Reaktion sehr stark, während sie bei anderen, die von Karies sehr heimgesucht waren, sehr schwach war. Dieser konstante Säuregehalt scheint von dem fortwährenden Kauen der Kolanuss herzurühren, die sehr reich an Tanninsäure ist. Vor allem aber ist beachtenswert, daß die Neger, Männer sowohl wie Frauen, die Zähne mit einem weichen Holz frottiieren. Zu diesem Zweck nehmen sie ein kleines Stück weichen Holzes, machen an einem Ende mehrere Spalten oder beginnen sich auch, dies Ende zu zerbeißen, halten dann am andern Ende das Holzstück und benutzen es so zum Frottiieren der Zähne. Die Vorderzähne sind, weil sie am leichtesten erreichbar sind, stets am besten und häufigsten abgerieben und fast stets frei von Karies. Wenn der Neger nicht raucht oder die Kolanuss fäuft, frottiert er die Zähne. Auch die Ernährungsweise und die Qualität des Trinkwassers der Neger sind für den guten Zustand ihrer Zähne von Wichtigkeit. Ihre Nahrungsmitte sind fast ausschließlich vegetarisch; Fleis und Hirse sind die Grundlage. Fleisch essen sie nur aus-

444 Wer seine Kinder den Gefahren, die die jetzige Jahreszeit mit sich bringt, nicht aussetzen will, gebe ihnen das bekannte Milch-Mehl Galactina, das durchaus kein gewöhnliches Kindermehl, sondern ein aus keimfreier Alpenmilch hergestelltes, leicht verdaulich gemachtes Milchpulver ist. Man hütte sich aber vor Nachahmungen und achte beim Einkauf genau auf d. Namen Galactina.



Dieses zur Haarpflege sehr empfehlenswerte

**Petrol-Haarwasser**  
ist erhältlich in besseren Coiffeur-Geschäften, sowie in der Parfümerie  
**Bergmann & Co., Zürich**  
Bahnhofstrasse 51.

### Für 6.50 Franken

versenden franko gegen Nachnahme

btto. 5 Ko. ff. Toilette-Aufall-Seifen

(ca. 60-70 leichtbeschädigte Stücke der feinsten Toilette-Seifen). [4614]

Bergmann & Co., Wiedikon-Zürich.

### 4 Geschäftsbücher, Fr. 6

für Handwerker u. Geschäftleute.

Hauptbuch, praktisch eingeteilt . . . . . Fr. 2.50

Journal-Tagebuch . . . . . 2.—

Kassabuch mit netter

Einteilung . . . . . 1.50

Fakturabuch, übersichtlich eingerichtet . . . . . 1.80

Versende alle 4 Bücher statt

zu Fr. 7.80 zu nur Fr. 6.—

Schreibbücherfabrik

**A. Niederhäuser**

Grenchen. [4514]

## Jda Boy-Ed

hat ihren neuesten Roman, der den Titel „Ein Echo“ führt, der „Gartenlaube“ zur Veröffentlichung übergeben. Die gefeierte Erzählerin schenkt der Lebewelt damit einen Roman, der einen Höhepunkt in ihrem gesamten bisherigen Schaffen bedeutet. „Ein Echo“ spielt in den Grosskaufmannskreisen einer deutschen Seestadt und schildert die Schicksale einer für die Musik begeisterten und sehr begabten jungen Dame, die sich zur Virtuosin ausbildet. Die schweren Seelenkämpfe, die sie in inniger Gemeinschaft mit ihrem zartbesaiteten, gelähmten Zwillingsschwestern auszufechten hat, überhaupt die Entwicklung ihres Schickes bilden den Inhalt dieses ganz eigenartigen, an Handlungen und Aufregungen reichen Romans.

### Ein Probeheft der „Gartenlaube“

mit „Welt der Frau“ wird zum Preise von 25 Pf. von jeder Buchhandlung geliefert, sowie direkt vom Verlag Ernst Keil's Nachfolger (August Scherl) G. m. b. H. in Leipzig. [12]

## Weck's Sterilisiergläser

zur Selbstbereitung  
von Conserven im Haushalt!

Selbstbereitete Conserven sind billig, schmackhaft, wohlbekömmlich.

Depots überall.  
Prospekte umsonst.

**F. J. Weck, Zürich.**

## Reine, frische Sennerei-Butter

per Kilo à Fr. 2.75 ab Verkaufsort liefert an solvante Abnehmer [4859]

Anton Schelbert in Kaltbrunn.



## Geheiltes Brustleiden.

16] Ich fühlte mich verpflichtet, Ihnen zum Danke und andern zum Wohle ein öffentliches Zeugnis zu geben. Ich litt schon längere Zeit an **Brust- und Lungenleiden** mit heftigem Stechen und öfterem Blutauswurf verbunden. Da wandte ich mich an Herrn **J. Schmid**, Arzt, z. Bellevue, **Herisau**. Durch die Mittel fühlte ich mich schon in kurzer Zeit besser. Blutspeien, Stechen hörten in sehr kurzer Zeit gänzlich auf, und so bin ich, Gott sei Dank, gänzlich davon befreit. Finde daher wohl mit Recht, Hrn. J. Schmid, Arzt, jedem Lungenleidenden bestens zu empfehlen. Herisau, den 7. Mai 1903. Gertrud Rohner. Die Echtheit der Unterschrift der Gertrud Rohner wird amtlich beglaubigt. Für die Gemeindekanzlei: der Gemeindeschreiber-Stellvertreter: R. Schläpfer. Herisau, den 7. Mai 1903. (K 8265-5)

## LUGANO.

### Hotel-Pension Rhätia.

(Familie Tiefenthal.) 20 Betten. Pensionspreis incl. Zimmer von 5 1/2 Franken an. Prachtvolle staubfreie Lage in nächster Nähe des Bahnhofs. — Gut bürgerliches Haus! Das ganze Jahr offen! — Besonders günstig für Passanten! [4825]

## Rovio (Luganersee)

3] 502 m ü. M. Durch den Generoso gegen Osten und die S. Agatha gegen Norden geschützt. Das ganze Jahr zum Kuraufenthalt für Deutschschweizer geeignet. Milde, staubfreie Luft. Neubau mit modernem Komfort. Zentralheizung, Bäder, engl. Closets, Zimmer nach Süden. Bescheidene Pensionspreise. Im Hause wird deutsch gesprochen. Prospekte gratis und franko. Kurhaus Pension Monte Generoso (Familie Blank) in Rovio (Luganersee).

**Schwächliche** in der Entwicklung oder beim Lernen zurückbleibende **Kinder**  
sowie **blutarme** sich matt fühlende und **nervöse** überarbeitete, leicht erregbare, frühzeitig erschöpfte **Erwachsene**  
gebrauchen als Kräftigungsmittel mit grossem Erfolg

# DR. HOMMEL's Haematogen.

Der Appetit erwacht, die geistigen und körperlichen Kräfte  
werden rasch gehoben, das Gesamt-Nervensystem gestärkt.

[4619]

Man verlange jedoch ausdrücklich das echte „Dr. Hommel's“ Haematogen und lasse sich keine der vielen Nachahmungen aufreden.

**Marwedes Moosbinden**  
(Menstruationsbinden)  
kosten p. Paket a 5 Stück 1 Fr.,  
Gürtel 75 Cts. — Jahresbedarf,  
50 Stück mit Gürtel Fr. 10.50  
portofrei. Direkter Versand von  
der Generalvertretung für die  
Schweiz: (Hc 3768 Z) [4870]  
**W. Kaestner**  
Zürich I, Marktgasse 10.



**Buntglas-**  
53] **Imitation.**  
Schönster und billigster  
Ersatz für **Clas-**  
malerei. Jederm. kann  
damit Fensterscheiben  
etc. durchsichtig und  
doch Licht durchlassend  
machen. Musterheft gratis  
zu Diensten.

J. Feuer-Schönauer  
Papeterie, Schaffhausen.

**KAFFEE**  
**BISCUITS**  
**CHOCOLATS**  
**CACAO**  
**THEE**

**Malzkaffee** & Bonbons

Kaiser's 4574

**Kaffee-Geschäft**

**1000 Verkaufsstellen.**

Verkauf mit 5 % Rabatt.  
Postversand nach auswärts.

**Centrale:**  
**Basel, Güterstr. 311.**

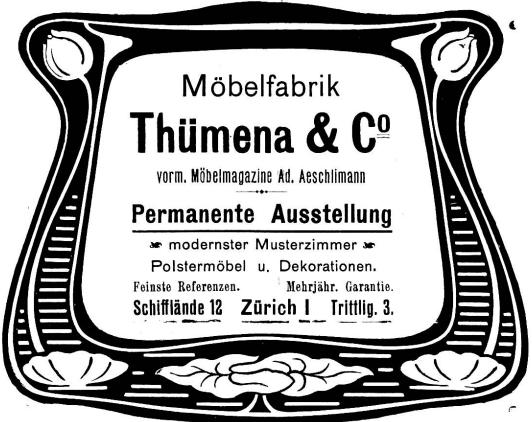
**Gummi-Walzen**

zu [4598]

**Auswindmaschinen**

werden prompt und billigst repariert  
durch

**Maurer & Co.**  
Neuweg, HERISAU.



894f

Aufsehen erregt in Ärztekreisen und  
beim grossen  
Publikum  
die Erfindung des  
„Haardünger“  
vom Amerikaner  
Prof. Dr. Long-  
eon. „Haardünger“  
wirkt direkt auf die Haar-  
poren, dass die Haare und  
die Haarschäfte erzeugt,  
wo dies überhaupt möglich ist. Schu-  
hnen, Schläppen und Haarausfall ver-  
schwinden unter Garantie nach eln-  
malligem Gebrauche. Es liegen Be-  
weise vor, dass über 100.000 Kahlköpfe und  
Bartlose durch „Haardünger“  
uppten Haar- und Bartwuchs. Jedes  
Haar, weiß, dicht und lange. Paket  
pro Paket Fr. 4.— 3 Pakete Fr. 10.—  
6 Pakete Fr. 18.—. Versand diskret  
und zollfrei gegen Nachnahme oder  
vorherige Geldeinsendung (auch Brief-  
marken) durch das Generaldepot:  
Exporthaus „Delta“ in Lugano.

E 7276

# Seethaler Confituren



in allen Sorten

bestehend aus erlesenen Früchten und bestem  
Zucker, sind ein fein-  
schmeckendes,  
gesundes Nahrungs-  
und Genussmittel und  
dürfen auf keinem  
Frühstückstische  
fehlen.



Anerkannt beste Marke

[4749]

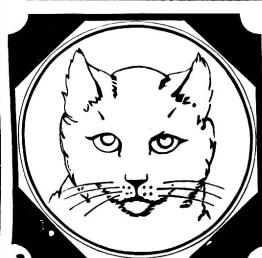
# Seethaler Gemüse-Conserven



In allen bessern einschlägigen Geschäften erhältlich; man verlange ausdrücklich  
**Seethaler Confituren, Früchte- und Gemüse-Conserven**

aus der

**Conservenfabrik Seethal A.-G. in Seon (Aargau)**



# extra reine Seife „die Katze“

ist garantiert frei von allen der Seife schädlichen Substanzen und enthält das Maximum an nützlichen Stoffen. Die extra reine Seife „die Katze“ verlängert die Dauerhaftigkeit der Wäsche und erspart 20 bis 30 % auf dem Gewicht der verwendeten Seife.

Man hüte sich vor Nachahmungen, deren Marken Ähnlichkeit mit dem Katzenkopf haben.

Die (H 4029 Z)

[1]

# PIANOS

ALFRED  
BERTSCHINGER  
OETENBACHSTR. 24  
1. STOCK // ZÜRICH I

# HARMONIUMS



**Berner Alpen-Rahm**

Jederzeit zum Gebrauch bereit  
für Küche und Haushaltung.  
Grösste Haltbarkeit.

Feinster Wohlgeschmack.

Zu beziehen durch die Berneralpen-  
Milchgesellschaft Stalden, Emmental,  
oder in Comestibles-Geschäften.

# Probe-Exemplare

der „Schweizer Frauen-Zeitung“ werden auf  
Verlangen gerne gratis u. franko zugesandt.

nahmweise. Infolgedessen ist die Gärung im Munde auf ein Minimum herabgezogen. Der Zerfall von fleischlichen Nahrungsresten ist gar nicht vorhanden oder ganz unbedeutend. Was das Trinkwasser betrifft, so fand M. Charcier das Brunnenwasser in der Umgebung von Tönbomt stark Magnesiaische enthaltend, und zwar so reichlich, daß es für die Freuden von angenehmem Geschmack war. So sind also die hygienischen Gewohnheiten, die Natur der Nahrungsmittel und die Qualität des Wassers die drei Faktoren, denen die Neger den guten Zustand ihrer Zähne verdanken.

### Das Frauenstudium an den deutschen Universitäten.

Der Besuch der Universitäten durch vollberechtigte immatrikulierte Frauen ist in fortwährendem Steigen begriffen. Im Sommer 1905, als den Frauen nur 6 Universitäten offen standen, betrug ihre Zahl bereits 137, die im Sommer 1906 auf 211 und im letzten Winter auf 254 stieg. Im laufenden Halbjahr befinden sich an den 8 Universitäten, die jetzt Frauen das akademische Bürgerrecht ertheilen (die drei bayrischen, die zwei baltischen, Tübingen, Leipzig und Jena) 302 immatrikulierte Studentinnen. Die größte Zahl hat

wieder München, nämlich 100 (im Winter 1906–07 90, im Vorjahr 57, in Heidelberg studieren 76 (58 bezw. 57), in Freiburg 55 (49 bezw. 58), in Leipzig 35 (33 bezw. 27), in Jena, das Damen erst seit Ostern d. J. immatrikuliert, 14, in Tübingen 10 (7 bezw. 5), in Würzburg 8 (13 bezw. 8), in Erlangen 4 (4 bezw. 1). Davon studieren: Medizin 134 gegen 116 im Winter 1906–07 und 108 im Vorjahr. Philosophie, Sprachen, Geschichte, Mathematik oder Naturwissenschaften 144 gegen 120 (bezv. 88), Kamerawissenschaft 15 gegen 9 (bezv. 10), Rechtswissenschaft 4 gegen 5 (bezv. 4), Zahntechnik 3 gegen 0 (bezv. 1) im Sommer 1905. Die absolute Steigerung gegen das letzte Semester um 52 hat sich demnach relativ fast ganz gleichmäßig auf die einzelnen Studienfächer verteilt; nur zum Studium der Kamerawissenschaft ist ein stärkerer Zuwachs zu konstatieren, und der evangelischen Theologie, der sich seit Sommer 1905 keine Dame mehr gewidmet, haben sich neuestens wieder zwei Frauen zugewendet, die beide in Jena eingeschrieben sind. Wie viele wirklich studierende Frauen mit abgeschlossener Vorbildung sich unter der großen Zahl weiblicher Hörer derjenigen Universitäten befinden, die Frauen das Recht der Immatrikulation noch nicht eingeräumt haben, kann nicht ermittelt

werden, da die Universitätsfächer hierüber keinen Aufschluß geben. Die Zahl dieser Studentinnen beträgt in diesem Semester etwa 1300; die große Mehrzahl betreibt aber kein berufsmäßiges Studium.

### Wie viel Worte braucht man?

Diese Frage beantwortet eine englische Zeitschrift. Die englische Sprache scheint unter allen den umfangreichsten Wortschatz zu besitzen; im „Standard Dictionary“ findet man 350.000 englische oder anglierte Ausdrücke. Darunter findet sich freilich auch die riesige Menge technischer Bezeichnungen. Im praktischen Leben kommt man natürlich mit einem verhältnismäßig winzigen Bruchteil dieser Wortschätzen zurecht.

Shakespeare, der über den gewaltigsten Wortschatz verfügt haben soll, macht in seinen Werken nur von 16.000 Wörtern Gebrauch. Milton verwendet 8000. Und heutzutage verwendet ein höher gebildeter Mensch kaum mehr als 3000 bis 4000 Worte. Würde gebildete bestreiten ihren Bedarf mit einem Wortschatz, der 500 kaum übersteigt; und in manchen abgelegenen Dörfern kann man mit 200 Wörtern fertig werden. Um Zeitungen oder leichte Bücher zu lesen, braucht man nicht mehr als etwa 2000 Worte zu kennen.

# Essen trinken

und

Sie zum Frühstück stets

Sie im Sommer den beliebten

### Lenzburger-Confitüren

die besten, die es gibt;

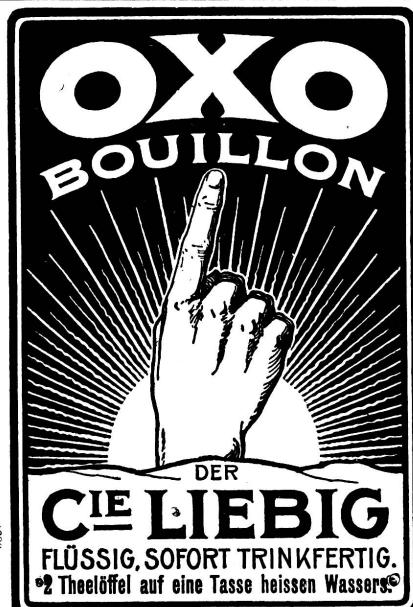
### Lenzburger Himbeer-Syrup

mit Wasser vermischt, gesund und billig.

Ueberall erhältlich.

[46]

Verlangen Sie  
unseren neuen Katalog  
mit 1000 photogr. Abbildungen über garantierthe  
**Gratis**  
**Uhren-, Gold- und Silberwaren**  
E. LEICHT-MAYER & Cie., LUZERN  
27 bei der Hofkirche.



1484

### Institut für Zurückgebliebene

E. Hasenfratz in Weinfelden (Schweiz)  
vorzüglich eingerichtet zur Erziehung körperlich und geistig Zurückgebliebener, sowie nervöser, überhaupt schwer erziehbarer Knaben und Mädchen. Individuelle, hellpädagogische Behandlung und entsprechender Unterricht. Herzliches Familienleben; auf je sechs Kinder eine staatlich geprüfte Lehrkraft. Sehr gesunde Lage.

Erste Referenzen.  
Bericht über 12-jährige Tätigkeit und Prospekt gratis.

**Privat-Kinderheilstätte und Genesungsheim**  
4500 Prospekte Ein wahres Kinderparadies! Das ganze Jahr offen.  
von Th. BRUNNER, prakt. Arzt, Schinznach-Bad.

### Praktische und ethische Ausbildung.

Eine Tochter, welcher die nötige Ausbildung als künftige Frau und Mutter werden soll, sowohl in hauswirtschaftlicher als auch **ethischer** Beziehung, kann wieder Aufnahme finden in einer gediegenen Familie, deren lebenserfahrener mütterlicher Vorstand seit Jahren dieser Aufgabe dient. Anfragen unter Chiffre L 39 übermittelt die Expedition. [39]

14846  
**ZEPHYR** Toilette-Seife  
Unübertrifffen.  
für die Hautpflege.—  
FRIEDRICH STEINFELS, ZÜRICH.

### Versandt feinster Riviera-Olivenöle.

E. Sulzberger in Horn a. Bodensee.

[4820]

Man bittet, Muster, Preise und Conditionen zu verlangen.

CHOCOLAT  
ACAO  
**Maestranzi**  
ST. GALL  
SUISSE

Milch-Chocolade  
**Maestranzi**

4510